

A. W. von Schlegels Gedichte

Ag. No. 62000.

Die meisten befinden sich in 2 großen Enveloppen (No. 162^a u. 162^b), vereinzelt, besonders in letzter Zeit erworbene, jedoch auch in Schlegels ungebundenem Briefwechsel (in bes. Kapsel)

Wo nichts besonders bemerkt ist, kommt stets Enveloppe 162^a in Betracht.

*< Gilt nicht mehr.
Nach 1945 in 1 Bd A
in 1 Tasche geb. >*

A. Gedruckte Gedichte.

Geordnet nach der Reihenfolge von Band 1 und 2 der Böckingschen Ausgabe. Sehr oft fehlt den Gedichten die Überschrift. Häufig giebt Böcking an, in welcher Zeitschrift die einzelnen Gedichte zum 1. Male gedruckt worden sind.

Band 1.

- S. 12: An Fräulein Anna von Walther, seitdem vermählte Frau v. Rudorfer ...
eigenhändig
- S. 14: An Fräulein von Gräve "
- S. 15: An Fräulein Cäcilie von G^(-aere) "
- S. 27: Fragment. Im Sommer 1791 "
- S. 29: [Der Geliebten] "